

General-Anzeiger / 02.09.08

Feurige Klänge

BEETHOVENFEST Jazz-Matinee im Post Tower

Von **Wolfgang Schneider**

Zum Auftakt der Jazz-Matinee in der Post Tower Lounge, die nunmehr im fünften Jahr fest zum Rahmenprogramm des alljährlichen Beethovenfestes gehört, gab es dieses Mal ausgesprochen mediterrane Klänge mit einem Schuss Kaffee.

Denn beim „Trio Macchiato“ – Jana Mishenina (Geige), Jakob Neubauer (Akkordeon/ Bandoneon) und Henry Altmann (Kontrabass) – ist der Bandname zugleich Programm. Das Hamburger Trio wartete mit einem bunten Repertoire auf, bei dem sich alles mehr oder minder um Kaffee drehte, wie er aus den verschiedenen Ländern rund um das Mittelmeer bekannt ist – auch in den Titeln.

Die Musiker spielten eine Mischung, bei der man sich gedanklich in einem plüschigen Wiener Kaffeehaus, einem urigen Bistro

an der Seine oder an der Bar an der italienischen Riviera wiederfand. Ob beschwingter Musette-Walzer, feurige Balkanklänge, getragene Tangomelancholie, französischer Gitano-Swing oder italienischer Canzone-Charme – das Trio Macchiato überzeugte durch mitreißende Musik, ausgefeilte Arrangements und auch durch große Virtuosität.

Viel Sinn für Humor und Spielwitz bewies das Trio darüber hinaus bei dem Song „Baby Cappuccino“, bei dem die Musiker zur Freude des begeisterten Publikums verschiedene Kinderinstrumente wie Celesta und Glockenspiel einsetzten.

Vier weitere Termine mit ganz unterschiedlicher Musik werden an den kommenden Sonntagen in der Post Tower Lounge noch folgen. Weitere Informationen gibt es unter www.beethovenfest.de